

NRW KULTURsekretariat stellt sich neu auf

Neue Serviceangebote, Programminhalte und Strukturen

Das NRW KULTURsekretariat (NRWKS) stellt sich 2023 neu auf und erweitert seine Service- und Programmangebote. So wird das **Förderverfahren** für die Förderprogramme digitalisiert. Ab sofort können Antragstellerinnen und -steller aus den Mitgliedsstädten ihre Anträge unter der Webadresse foerderung.nrw-kultur.de digital einreichen. Das neue **Onlineportal** bietet Informationen, Vorlagen und Hilfestellungen zum Download und gewährleistet vor allem eine noch serviceorientiertere Prozessabwicklung. Schritt für Schritt werden Antragstellende durch den gesamten Prozess des Förderverfahrens begleitet – von der Antrag-erstellung über die Durchführung und Mittelverwendung bis zum Projektabschluss.

Änderungen und Erweiterungen gibt es auch im **Programmbereich**. Unter anderem werden 2023 zwei neue Programme aufgelegt, die sich im Verbund mit renommierten Partnern dem Schwerpunkt »Nachhaltigkeit« widmen: Im regionalen Programm werden Qualifizierungs- und Vernetzungsprogramme für Beschäftigte in den kommunalen Kulturverwaltungen angeboten sowie Steuerungsinstrumente und Transformationskompetenzen zur ökologischen Nachhaltigkeit vermittelt. Im internationalen Rahmen widmet sich ein weiteres Programm dem Wissenstransfer: Dabei geht es um die Entwicklung konkreter Maßnahmen für nachhaltiges Handeln, mit Blick auf die Darstellenden Künste in jeweils mehreren europäischen und nordrhein-westfälischen Städten.

Informationen zu sämtlichen Programmen und Projekten des NRWKS sind zu finden unter www.nrw-kultur.de/programme

Daneben stehen personelle und strukturelle Veränderungen an. Die Führungspositionen der Dezernentenkonferenz der 21 Mitgliedsstädte und eines Landschaftsverbands des NRW KULTURsekretariats werden zum **1. Juli 2023** neu besetzt. Neue Vorsitzende wird **Cornelia Wilkens**, Beigeordnete für Soziales und Kultur der Stadt Münster. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Christiane Zangs an, Bildungs- und Kulturdezernentin der Stadt Neuss, die dieses Amt seit 2017 innehat. Als neue stellvertretende Vorsitzende löst die Düsseldorfer Dezernentin für Kultur und Integration **Miriam Koch** den Dortmunder Stadtdirektor Jörg Stüdemann ab, der seit 2007 in dieser Funktion tätig ist. Gewählt wurden die neuen Vorsitzenden in der Vollversammlung des NRWKS.

Auf derselben Vollversammlung haben die Mitgliedsstädte die **Umwandlung** der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in einen **Zweckverband** zum **1. Januar 2024** beschlossen.